

# Die schönsten 10 Meilen der Welt

Les 10 miles les plus beaux du monde



Mein Telefon klingelt um kurz vor Feierabend: „Thomi braucht uns am Sonntag für ein Velo-Rennen. Kannst du?“ - „Wollten wir da eigentlich nicht....? Pfingsten, frei, Motorradtour...?“ – „Ist egal, Thomi braucht uns, ist wichtig. Also?“ Ich bekomme ½ Std. Galgenfrist, um mich zu entscheiden. Ich sage zu. Wetter soll eh schlecht werden, da macht ein Motorradausflug auch weniger Spass. Tags drauf sieht die Sachlage schon ganz anders aus: nix Velo-Rennen! Tausend mal besser: *Der GP Bern – die schönsten 10 Meilen der Welt* rufen! DER Anlass von Bern – und ich mitten drin ☺! Aber wer bin ich schon gegen Haile Gebrselassie, den äthiopischen Ausnahmeathleten?



Haile Gebrselassie und Bundesrat Ueli Maurer und OK-Präsident GP Bern im Bundeshaus Bern bei der Pressekonferenz.

Beim nächsten Zusammentreffen mit Chief Thomi klärt sich also nicht nur das vermeintliche Velo-Rennen in den GP Bern auf, sondern auch die zu erwartende Aufgabe als Fotografen-Shuttle. Mit Streckeninfos sieht es erst einmal mau aus, weswegen ich mir überlege....: geh doch einfach zwei Bürotüren weiter zu deinem Kollegen, der für die Bewilligungen für Veranstaltungen zuständig ist und fragst ihn mal ein paar Löcher in den Bauch. Von „Löchern“ kann keine Rede sein, ich bekam gerade mal 1 Loch hin: „Du, Heinzrüedi, ich bin mit dem Motorrad auf der Laufstrecke, ist die komplett eingegittert oder komme ich da auch wieder raus?“ – Nie wieder werde ich eine vermeintlich so naive Frage stellen... Kaum habe ich die Frage ausgesprochen, hält mir mein Kollege das Telefon mit dem Veranstaltungschef Mike des GP Bern ans Ohr. Wie? Hallo? Den will ich doch gar nicht sprechen! Die Verwirrung auf allen Seiten ist natürlich logisch, klären lässt sich in diesem Moment jedenfalls nichts. Zurück in meinem Büro bringt ein Telefonat mit Chief Thomi die nötige Aufklärung,

**Der 32. GP Bern hat dieses Jahr einen besonderen Leckerbissen zu bieten: Mit Haile Gebrselassie steht ein zweifacher Olympiasieger und vierfacher Weltmeister an der Startlinie. „Mein Name fehlt noch auf der Siegerliste“, sagt Haile an der Pressekonferenz und machte kurz drauf Nägel mit Köpfen: Haile gewinnt den GP Bern und zudem seinen ersten Start an einem Schweizer Strassenlauf in einer Zeit von 00:46:59.9 mit 3 Minuten Vorsprung.**

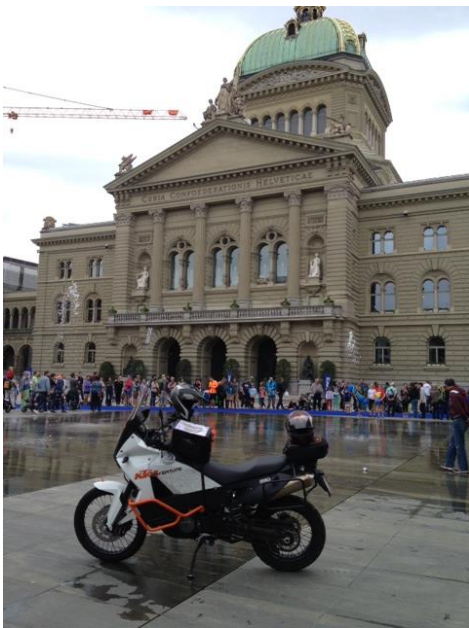
Trotz ungünstigem Datum haben sich 29 235 Laufbegeisterte angemeldet: Die Bestmarke aus dem Vorjahr (29 107) wurde knapp übertroffen.

## Gebrselassies Ambitionen

. Haile Gebrselassie möchte nach seinen Auftritten an den Meetings in Zürich und Lausanne, wo er in den 90er-Jahren grosse Siege feiern konnte, nun auch in der Schweizer Hauptstadt seine Spuren hinterlassen. Er habe sich mit Hügeltrainings auf den kupierten Kurs vorbereitet, sagte der zweifache Olympiasieger und vierfache Weltmeister an der GP-Pressekonferenz.

Der 40-jährige Äthiopier stellte in seiner beispiellosen Karriere insgesamt 26 Weltrekorde auf, dominierte während einem Jahrzehnt die Distanzen zwischen 3000 und 10 000 Metern und hielt zwischen 2007 und 2011 den Marathon-Weltrekord. Den Sieg in Bern am ehesten streitig machen könnte ihm Tadesse Abraham. Der für den LC Uster laufende Eritreer stand schon zuoberst auf dem GP-Podest (2005) und hat kürzlich den Zürich-Marathon mit Streckenrekord und persönlicher Bestzeit (2:07:44) gewonnen.











Eine Klasse für sich: Haile!

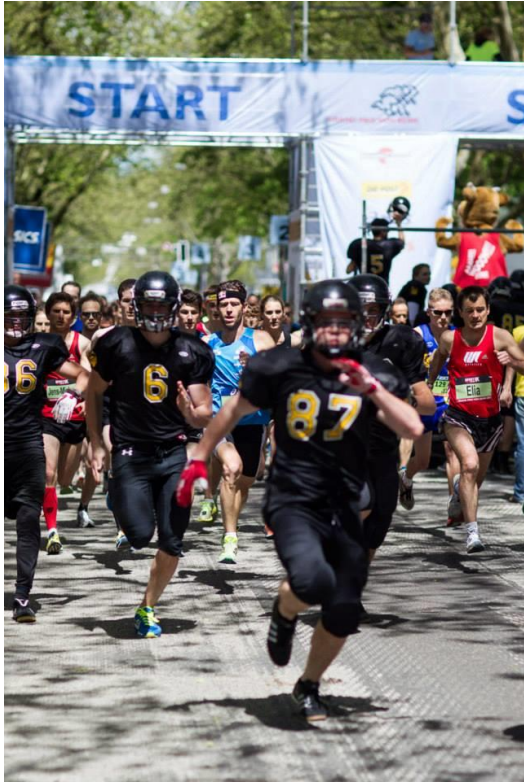


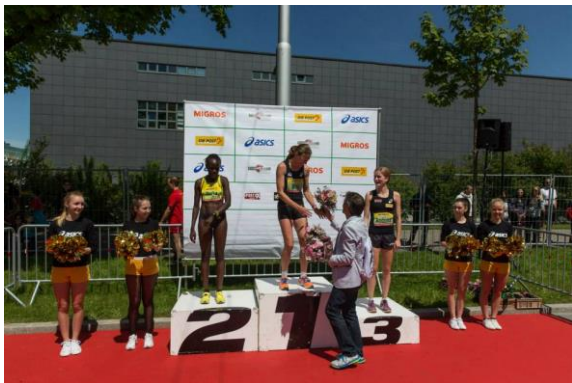


Impressionen

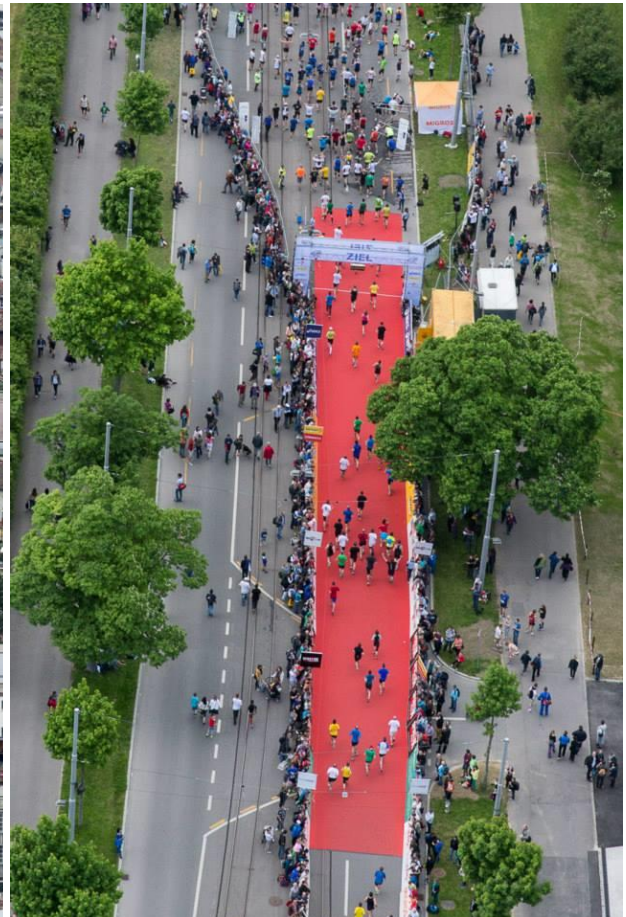














**GRAND PRIX VON BERN**

## **Die schönsten 10 Meilen der Welt**

Les 10 miles les plus beaux du monde